# Berghaus-News

## Verkehrstechnik · mobile Schutzwände

**Ausgabe 43** **April / Mai 2013**


## Auf einen Blick

### Inhaltsverzeichnis


**Seite 2**

- Fahrbare Absperrtafeln direkt vom Hersteller
- Gewusst wie – mit Berghaus Ampelschulungen
- Auch einzeln: Fußgänger-Steuergerät FG 2-R

**Seite 3**

- Neue TL-Aufstellvorrichtungen 2xK9 von Berghaus
- Neue Homepage: Mobile-Schutzwaende.de
- Neue Verkehrszeichenhalter für Schutzplanken

**Seite 4**

- Schnelle Absicherung mit ProTec nach Unfall
- Weiterbildung bei der AVS in Overath
- AVS Overath unterstützt TUS Marialinden


## Alles Gute Karl-Heinz für den Ruhestand!

Mellingen: Karl-Heinz Methfessel in wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Die besten Wünsche der Kollegen für den neuen Lebensabschnitt, einen großen Präsentkorb und herzlichsten Dank für 20 treue Jahre nahm Karl-Heinz Methfessel an seinem letzten Arbeitstag bei der AVS Mellingen von Geschäftsführer Steffen Weidner (r.) entgegen.

Karl-Heinz gehört zum "Urgestein" der AVS Mellingen. Im August 1992 nahm er seine Tätigkeit bei der AVS auf und war bis zuletzt der Spezialist in Sachen mobile Ampelanlagen.


### Impressum

**Herausgeber:**
Peter Berghaus GmbH
Herrenhöhe 6
51515 Kürten-Herweg

**Redaktion:**
Dieter Berghaus
**Text und Layout:**
Michael Kronenberg

**Auflage:**
55.000 Stück deutsch
1.000 Stück englisch

**Druck:**
Druckerei Brocker
51515 Kürten-Dürscheid

Die Peter Berghaus GmbH ist ein Unternehmen der AVS Holding GmbH.


# Jetzt auch LED-Blitzleuchte BASt-geprüft

Als einer der ersten Hersteller in Deutschland können wir nun einen BASt-geprüften LED-Blitz in 340 mm Ø aus eigener Entwicklung und Fertigung – Made in Germany – anbieten.
Nachdem bereits unsere 340 mm Ø LED-Vorwarnleuchten erfolgreich von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) geprüft wurden, haben wir auch LED-Blitzleuchten in Bergisch Gladbach testen lassen.
Und wie schon bei unseren 340 mm Ø LED-Vorwarnblinkern festgestellt, gilt auch beim LED-Vorwarnblitz (Typ PB 340 Flash): Die Berghaus-LED-Technik hat wieder die Nase vorn, denn was woanders gleich mit einer Vielzahl von Leuchtdioden erarbeitet werden muss, realisieren Berghaus-Techniker mit nur einer einzigen Hochleistungs-LED.
Gegenüber unserer bewährten Halogen- oder Blitztechnologie lässt sich durch die geringe Stromaufnahme eine vielfach längere Betriebsdauer mit einer Akkuladung erreichen. Die Lichtstärke wird durch die eingebaute Dämmerungsautomatik stufenlos an die Umgebungshelligkeit angepasst. So werden Verkehrsteilnehmer nicht geblendet und die Stromaufnahme kann bei Dunkelheit weiter reduziert werden.
Die wartungsfreie Hochleistungs-LED verfügt zudem über eine vielfach höhere Lebensdauer gegenüber Blitzröhren und ist unempfindlich gegen Erschütterungen, so wird der Serviceaufwand weiter minimiert und die Betriebssicherheit gesteigert.
Weitere Vorteile der von Berghaus entwickelten Elektronik finden sich zum Beispiel im serienmäßigen elektronischen Verpolungs- und Unterspannungsschutz. Auch können alle Leuchten ohne Umbau beliebig mit 12 V oder 24 V DC betrieben werden. So hat Berghaus schon bei der Entwicklung seiner Elektronik dafür gesorgt, dass elektrische Beschädigungen an den Leuchten durch Verpolung, falsche Betriebsspannung sowie eine eventuelle Tiefentladung und Schädigung der Fahrzeugbatterie gar nicht erst auftreten können. Berghaus-Vorteile, die sich in der Baustellen-Praxis schnell auszahlen.

**LED-Vorwarnblitz „PB 340 Flash“, als eine der ersten 340 mm Ø LED-Blitzleuchten erfolgreich von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) geprüft.**

**Von außen ahnt man nicht, das lichtstarke Berghaus-LED-Technologie in dem handelsüblichen Gehäuse steckt.**

### Technische Daten LED-Blitz

| | |
|---|---|
| Betriebsspannung | 12 V oder 24 V DC (wird selbsttätig erkannt) |
| Leuchtmittel | 1 Hochleistungs-**LED** |
| Optik | 340 mm Ø, gelb |
| Stromaufnahme | ca. 0,045 A im Mittel (24V) |
| Blitzfrequenz | 40-45 Blitze / min |

**BASt-Prüfnummer V-4-73-2011**
geprüft nach TL-Warnleuchten 90 Typ WL 5
**DIN EN 12352:** L9M (Tag) / L9L (Nacht)

### Technische Daten LED-Blinker

| | |
|---|---|
| Betriebsspannung | 12 V oder 24 V DC (wird selbsttätig erkannt) |
| Leuchtmittel | 1 Hochleistungs-**LED** |
| Optik | 340 mm Ø, gelb |
| Stromaufnahme | ca. 0,26 A im Mittel (24V) |
| Blinkfrequenz | 40-45 Blinkimpulse / min |

**BASt-Prüfnummer V-4-69-2011**
geprüft nach TL-Warnleuchten 90 Typ WL 7
**DIN EN 12352:** L9H (Tag) / L9M (Nacht)

# Fahrbare Absperrtafeln direkt vom Hersteller

Fahrbare Absperrtafeln warnen Verkehrsteilnehmer frühzeitig vor (Tages-) Baustellen, größeren Unfallstellen und kurzfristig veränderten Verkehrssituationen. Mit ihrer Warnwirkung schützen sie ebenso das Arbeitspersonal im Gefahrenbereich.
Seit über 45 Jahren stellt Berghaus professionelle Verkehrstechnik-Produkte aus eigener Entwicklung und Fertigung her, so natürlich auch fahrbare Absperrtafeln für Autobahnen, Bundes- und Landstraßen (Typ AM) oder zur Verwendung im innerstädtischen Bereich (Typ SM). Unsere Absperrtafeln entsprechen den Anforderungen der *RSA 95*, der *StVO* (Verkehrszeichen 615 bzw. 616), und den Technischen Lieferbedingungen *TL-Absperrtafeln 97*.
In der Ausführung “AM” sind alle fahrbaren Absperrtafeln für eine optimale Warnwirkung serienmäßig mit retroreflektierender RA2-Folie ausgestattet.

**Absicherung des AVS-PeelJet bei Demarkierungsarbeiten mit einer fahrbaren Absperrtafel Typ AM 3 TL von Berghaus. Leuchtpfeil und Blitzleuchten sind auf Kundenwunsch bereits komplett mit der neuen, BASt-geprüften LED-Technik ausgestattet – natürlich aus eigener Berghaus-Entwicklung.**

Bei Berghaus sind ab Werk ebenso die höhenverstellbare Zugdeichsel mit auswechselbarer DIN-Öse und die Kugelkopfkupplung im Lieferumfang aller Anhänger enthalten. So können unsere Absperrtafen wahlweise von LKW oder PKW gezogen werden. Die gerade nicht benötigte Kupplung wird einfach im Batteriefach auf der Ladefläche verstaut und ist somit stets greifbar.
Auf Wunsch statten wir bereits ab Werk alle 200 mm Warn- und auch die zwei 340 mm Blitzleuchten auf der Absperrtafel mit unserer neuen LED-Technik aus eigener Entwicklung und Fertigung aus. Alle Berghaus LED-Leuchten sind lichttechnisch durch die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) gemäß Typ WL5 bzw. WL6 der TL-Warnleuchten 90 geprüft und entsprechen DIN EN 12352.
Ebenfalls serienmäßig ist bei unseren Standardmodellen AM und SM auch, dass der Pfeil im Zeichen 222 bequem mit einem Motor verdreht wird – preiswert mit Kabelfernbedienung oder auf Wunsch ganz komfortabel drahtlos per Funk.

**Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2**

Fortsetzung von Seite 1:

# Fahrbare Absperrtafeln direkt vom Hersteller

Fortsetzung von Seite 1:
Die von uns im eigenen Betriebsteil hergestellte fahrbare Absperrtafel vom Typ AM 3 TL ist die beliebte preiswerte Standard-Ausführung für den Einsatz auf Autobahnen und Schnellstraße ohne Gegenverkehr (Vz 616).
Ab Werk ist die AM 3 TL bereits mit einem elektrisch verstellbaren Blaupfeil ausgestattet. Als Option ist auch eine elektrische Hebe- und Senkvorrichtung für das Oberteil der Absperrtafel lieferbar. Die serienmäßige Kabelfernbedienung, die das Aufrichten der Warntafel aus dem Führerhaus des Zugfahrzeuges ermöglicht, kann auf Wunsch auch durch eine handliche Funkfernbedienung ergänzt werden.
Ebenfalls für Autobahnen und Schnellstraßen ohne Gegenverkehr ist unser Model AM 4 TL ausgelegt. Diese fahrbare Absperrtafel verfügt über eine hohe Zuladung und eine große, mit einer Auffahrrampe ausgestattete Ladefläche von 3530 x 1855 x 400 mm LxBxH.
Das Akkuabteil (1695 x 440 x 395 mm) befindet sich nicht auf der befahrbaren Ladefläche sondern ist separat angelegt. Daher steht bei unserer AM 4 TL die komplette Ladefläche in gesamter Länge und Breite ohne Einschränkung für eine Zuladung zur Verfügung.
Hier kann mit Hilfe der optionalen Winde auch direkt ein fahrbarer Vorwarner einsatzbereit untergebracht werden.
Serienmäßig ist die AM 4 TL bereits mit einer elektromechanischen Aufrichtung des Tafeloberteils ausgestattet, welche als separat erhältliches Zubehör per Funk bedient werden kann.
Alle fahrbaren Absperrtafeln der Ausführung AM sind für eine optimale Warnwirkung ab Werk mit retroreflektierender Folie vom Typ RA 2 ausgestattet.
Auch für den Einsatz auf Straßen mit Gegenverkehr stellen wir, mit der Typenreihe SM, fahrbare Absperrtafeln her. (Vz 615 und 616 klein).
Die SM 10 ist mit Dreifach-Warnlichtanlage, drehbarem Blaupfeil und Hinweisschild auf die vorausliegende Baustelle ausgestattet.
Die meist verkaufte Ausführung in dieser Klasse ist aber die SM 40 mit elektrischem Leuchtpfeil, bei der es sich um eine verkleinerte Ausführung des Verkehrszeichens 616 bzw. der Warntafel für Autobahnen handelt. An dieses Signalbild sind Verkehrsteilnehmer über Jahre hinweg gewöhnt.
Wie auf Seite 1 beschrieben, liefern wir auf Wunsch, als einer der ersten Hersteller in Deutschland, alle Warn- und Blitzleuchten in BASt-geprüfter LED-Ausführung!
Sie sehen: Mit fahrbaren Absperrtafeln aus dem Hause Berghaus sorgen Sie stets für die nötige Aufmerksamkeit auf unseren Straßen und Autobahnen.

**Große Ladefläche der AM 4 TL – z. B. zum Transport einer Vorwarntafel.**

**Typ AM 3 TL für Straßen ohne Gegenverkehr. Die Standard-Ausführung für Autobahnen und Bundestraßen.**

**Kleine fahrbare Absperrtafeln SM 10 (links) und SM 40 für Straßen mit Gegenverkehr (z. B. für den innerstädtischen Einsatz). Auf Wunsch auch mit größerer, befahrbarer Ladefläche lieferbar.**

**Für Straßen ohne Gegenverkehr: AM 4 TL mit großer befahrbarer Ladefläche.**

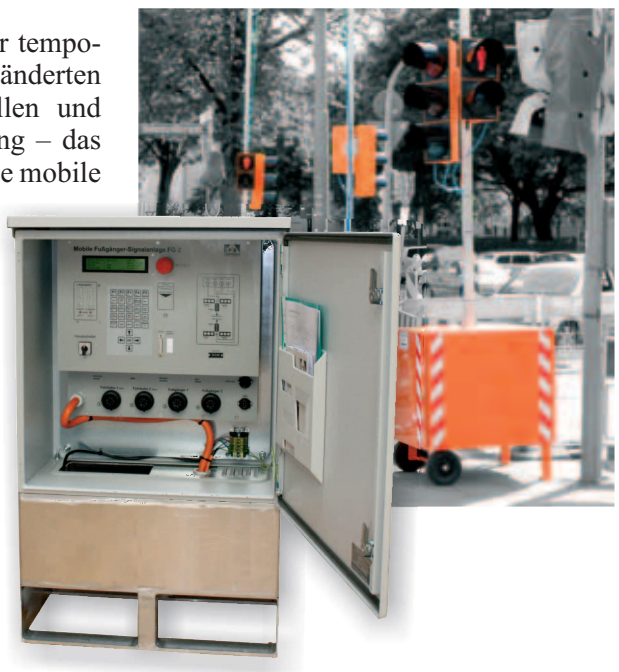
# Gewusst wie – mit Berghaus-Ampelschulungen

**Teilnehmer der Ampelschulung 2 Ende Januar in unserem Schulungsraum in Kürten: Unter Anleitung von Lehrgangsleiter Alfred Wurth (rechts) erfolgt hier die praktische Umsetzung des zuvor Erlernten – direkt an der Ampel.**

Seit nunmehr 19 Jahren halten wir als Hersteller Seminare zum Thema „Mobile Ampeltechnik“ in unseren Häusern ab und der Run auf diese Ampel-Schulungen ist nach wie vor ungebrochen. So waren auch in diesem Jahr innerhalb weniger Tage alle Seminarplätze ausgebucht.
Unserem Weiterbildungsangebot folgten zum Jahresanfang 2013 rund 100 Mitarbeiter von Fachbetrieben für Verkehrsabsicherung und Signaltechnik – Ende Januar im Stammhaus Kürten bei Köln und Ende Februar in den Räumen unseres AVS-Service-Dienstleisters in Mellingen bei Weimar.
So standen wieder zwei unterschiedliche Zweitages-Seminare für Einsteiger und für Fortgeschrittene zur Auswahl, welche inhaltlich aufeinander aufbauen.
Notwendige Richtlinien und technische Vorgaben für mobile Ampelanlagen (z. B. RiLSA, TL-LSA 97) wurden genauso vermittelt, wie die korrekte Berechnung und Erstellung von Signalzeitenplänen. Ein Schwerpunkt lag natürlich auf Bedienung und Programmierung der Ampel-Steuergeräte sowie der praxisrelevanten Umsetzung von erstellten Signalzeitenplänen und eine effektive Fehlersuche vor Ort.
Auf großes Interesse stieß in diesem Jahr die praktische Anwendung unserer neuen Hard- und Softwarelösung “Fernsteuerung / Fernwartung” für die Ampelsteuergeräte EPB 12 / 48. Auch die praktische Erläuterung der Bedienung und vielfältigen Möglichkeiten mit unserem neuen Fußgängersteuergerät FG 2 wurde interessiert aufgenommen.
Gerne geben wir als Hersteller bei unseren Seminaren einen umfassenden Einblick in die mobile Ampeltechnik, gehen auf Fragen sowie Anregungen der Teilnehmer ein und bieten Lösungen an.
Unsere Lehrgangsleiter und „Profis” der mobilen Ampeltechnik, Betriebsleiter Alfred Wurth und Techniker Uwe Banischewski, führten durch die Themengebiete und gaben den Teilnehmern Tipps und Tricks aus ihrer langjährigen Berufserfahrung mit mobiler Ampeltechnik mit auf den Weg.

# Auch einzeln: Fußgänger-Steuergerät FG 2-R

Professionelle Ampeltechnik für temporäre Fußgängerüberwege bei geänderten Verkehrssituationen in Baustellen und zur schnellen Schulwegsicherung – das beschreibt in knappen Worten die mobile Fußgänger-Ampelanlage FG 2.
Bei dieser Ampel handelt es sich um ein preiswertes mobiles Komplettsystem, welches in kurzer Zeit einsatzbereit aufgestellt und beliebig mit 230-Volt-Netzspannung oder netzunabhängig mit 12-Volt-Batterien vor Ort betrieben werden kann.
Das Steuergerät FG 2 regelt Fußgänger- und Engstellenverkehr gemäß *VDE 0832*, *RiLSA*, ist gemäß den Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen *TL-LSA 97* geprüft und entspricht der Typenklasse D.
Unsere mobile Fußgängeranlage ist gerade wegen ihrem modularen Aufbau bei Straßenmeistereien und Bauunternehmen sehr beliebt.
Als besonders praktisch wird von diesen Kunden empfunden, dass alle Ampelköpfe, Kabel und Halter im Lager und zum Transport komplett in den beiden großen orangen Untergestellen Platz finden. Lediglich die vier 3 m-Mastteile, die man einfach vor Ort zu zwei 6 m-Längen zusammensteckt, werden separat transportiert.
Für Verkehrsabsicherer, die gerne ihre eigenen Masten und Ampelständer für die Aufstellung der Signalgeber und zur Kabelüberspannung verwenden möchten, bieten wir unser Ampelsteuergerät nun auch als Ausführung FG 2-R in einem separaten kompakten Schaltschrank an. Die Maße des Steuergerätes betragen ca. 100 x 62 x 38 cm (H x B x T).
Die neue Schaltschrankvariante eignet sich auch hervorragend, falls am gewünschten Einsatzort nicht so viel Platz zur Verfügung steht, dass eine Aufstellung der Fußgängeranlage mit den serienmäßigen orangen Untergestellen erfolgen könnte.
Natürlich muss der Kunde bei dem neuen Steuergerät nicht auf den gewohnten Funktionsumfang verzichten. So ist auch das FG 2-R serienmäßig für 12 Volt-Batterie- und 230 Volt-Netzbetrieb geeignet, verfügt über Über- und Unterspannungsschutz und steuert auch LED-Signaltechnik an. Bereits ab Werk ist ein Anforderungszähler für Fußgängerbetrieb eingebaut. Auf Wunsch können mehrere Anlagen gekoppelt werden um ein gleichzeitiges Grün auf Anforderung für alle Fußgänger zu ermöglichen. Als Option sind Funkuhrbetrieb (DCF 77) für Grüne Welle, SMS-Fernüberwachung, beleuchtete Wartesignale, Fußgängeranforderungstaster mit optischer Rückmeldung, Blinden-Akustiksystem, Betriebstagebuch uvm. erhältlich.



**Mobiles Fußgänger-Steuergerät FG 2 – jetzt auch in einem separaten Schaltschrank erhältlich.**

# Neue TL-Aufstellvorrichtung 2xK9 von Berghaus

Zur schnellen und standsicheren Aufstellung von Verkehrszeichen und Hinweistafeln, aber auch zur Überspannung von Signalkabeln, als Standmast und Hochsignal für mobile Ampelanlagen uvm. stellt die Peter Berghaus GmbH die unterschiedlichsten Aufstellvorrichtungen her. Für nahezu jede Anwendung passend, bieten wir Fußplattenträger, (auch Schilderständer genannt) aus Stahl oder Aluminium aus eigener Produktion an – Made in Germany!

Mit zwei neuen Schilderständern aus Aluminium haben wir unsere Produktpalette der mobilen TL-Aufstellvorrichtungen sinnvoll erweitert. Und wie all unsere mobilen Schilderständer wurden auch die beiden neuen Produkte von einem IfS-zertifierten Sachverständigen gemäß den *Technischen Lieferbedingungen für Aufstellvorrichtungen für Schilder und Verkehrseinrichtungen an Arbeitsstellen (TL-Aufstellvorrichtungen 97)* geprüft.

Beide Schilderständer verfügen über eine vergrößerte Aufnahme, so finden nicht nur Standard-K1-Fußplatten, sondern alle bisher bekannten K1-Fußplatten ausreichend Platz im TL-Ständer und liegen sicher auf.

Dank der großen Aufstandsfläche können wir nun einen Schilderständer aus Aluminium fertigen (Best.-Nr. EE 0725), der die höchste Standsicherheitsklasse 2xK9 gemäß TL-Aufstellvorrichtuneg erfüllt. Dabei bleibt der Schilderständer selber mit 34,5 kg noch verhältnismäßig leicht – verglichen mit unserem Stahlständer für die Standsicherheitsklasse 2xK9, der ein Gewicht von 59 kg hat.

Je nach gewünschtem Einsatzort (inner- oder außerorts), Aufstellhöhe, Größe und Anzahl der Verkehrszeichen muss eine dazu passende TL-Aufstellvorrichtung verwendet werden (Zuordnung siehe ZTV-SA, Anhang 3).

Die jedem TL-Produkt zugeordneten Standsicherheitsklassen (K) sind bei Berghaus einfach auf dem jeweiligen Typenschild abzulesen. So ist es ein Leichtes den passenden TL-Fußplattenträger und die, für die benötigte Standfestigkeit, erforderliche Anzahl Fußplatten auszusuchen um schnell und sicher Verkehrszeichen gemäß den Richtlinien „gut sichtbar, standfest und verdrehsicher“ aufzustellen.

In unserem neuen Prospekt „Aufstellvorrichtungen“ haben wir eine Übersicht aller Berghaus-Produkten für eine temporäre Aufstellung von Verkehrszeichen erstellt. Mit farbigen Punkten haben wir in Anlehnung an den Anhang 3 der ZTV-SA für unsere Kunden die Zuordnung der Berghaus-Aufstellvorrichtungen übersichtlich erläutert. So sieht man auf einen Blick, welcher Schilderständer inner- oder außerorts für die gewünschte Verkehrszeichengröße und Aufstellhöhe die richtige Wahl für eine standfeste und sichere Aufstellung ist.

Laden Sie sich diese praktische Übersicht einfach von unserer Homepage herunter oder fordern Sie das neue Prospekt zu unseren TL-Aufstellvorrichtungen an.

**Berghaus-TL-Schilderständer für eine sichere und standfeste Aufstellung von temporären Verkehrszeichen in den vorgegebenen Standsicherheitsklassen gemäß den ZTV-SA 97 und TL-Aufstellvorrichtungen.**

K8

**TL-Schilderständer** (Best.-Nr. EE 0735)
aus Aluminium für 60x60 mm-Schaftrohr.

Außenmaße: 1020x916x1000 mm (LxBxH)
passend für alle bekannten K1-Fußplatten
Gewicht: ca. 24,5 kg

Sicherungsbügel (Best.-Nr. EE 0731) gemäß TL zur Sicherung der Fußplatten erforderlich.
Gewicht: ca. 2,5 kg

Geprüft nach
TL-Aufstellvorrichtungen 97
bis K5 mit 4 Fußplatten K1
bis K6 mit 6 Fußplatten K1
bis K8 mit 10 Fußplatten K1

NEU

2xK9

**TL-Schilderständer** (Best.-Nr. EE 0725)
aus Aluminium für 60x60 mm-Schaftrohr.

Außenmaße: 1890x916x1000 mm (LxBxH)
passend für alle bekannten K1-Fußplatten
Gewicht: ca. 34,5 kg

Sicherungsbügel (Best.-Nr. EE 0721) gemäß TL zur Sicherung der Fußplatten erforderlich.
Gewicht: ca: 2,8 kg

Geprüft nach
TL-Aufstellvorrichtungen 97
bis K9 mit 8 Fußplatten K1
bis 2xK8 mit 12 Fußplatten K1
bis 2xK9 mit 16 Fußplatten K1

## Neue Homepage: mobile-schutzwaende.de

Unsere Homepage zum Thema „Mobile Schutzwände“ wurde im März komplett überarbeitet und erstrahlt nun im neuen klaren Design. Seit über 20 Jahren entwickeln wir nun schon mobile Schutzwände im eigenen Hause und haben hierzu eine ansehnliche Palette mit geprüften Produkten erstellen können.

Auf „mobile-Schutzwaende.de“ erhalten Sie wichtige Informationen zu unserer aktuellen ProTec-Produktfamilie. So geben wir zum Beispiel zu jedem Schutzwandmodell eine kurze Systembeschreibung, erläutern die Prüfbedingungen, führen die Prüfergebnisse und Prüfnummern auf, zeigen Videos der Anfahrtests und stellen im Download Produktprospekte mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Im Bereich Archiv haben wir unsere etwas älteren Schutzwandmodelle aufgeführt, die natürlich ebenfalls wie die aktuellen ProTec-Systeme die Anforderungen der DIN EN 1317 (Teil 1 und 2) erfüllen.

Anhand der zur Verfügung gestellten Informationen fällt es sicher nun leicht, sich für das passende mobile Schutzwandsystem zu entscheiden. Selbstverständlich sind wir Ihnen hierbei auch gerne mit Rat und Tat behilflich.

Und falls Sie Fachunternehmen in Ihrer Nähe suchen, die für Sie die Aufstellung von mobilen Schutzwänden – auf Wunsch auch mit 24 Stunden-Vollservice – und weitere Baustelleneinrichtungen ausführen, stellen wir Ihnen unter Services einen Link zu unserem Dienstleister, der AVS-Verkehrssicherungsgruppe, zur Verfügung.

Schauen Sie doch einmal selber auf unserer neuen Seite vorbei:

**www.mobile-schutzwaende.de**

## Neuer Verkehrszeichenhalter für Schutzplanken

Überall dort, wo Schutzplanken unsere Straßen säumen, ist die temporäre Aufstellung von Verkehrszeichen besonders schnell und einfach. Hier kann man in der Regel auf die Schutzplanke zurückgreifen und benötigt keine Fußplattenträger.

Mit unseren Schutzplankenhaltern, umgangssprachlich auch Leitplankenhalter genannt, lassen sich Vierkantschaftrohre 40x40 oder 60x60 mm sicher am Pfosten der Schutzplanke befestigen. Für die unterschiedlichen Systeme, wie z. B. Sigma, Super-Rail und IPE 100 stellen wir Leitplankenhalter – mit und ohne seitlichem Ausleger – aus feuerverzinktem Stahl her.

Als Ergänzung zu unserem bisherigen Portfolio fertigen wir ab sofort einen neuen universellen Schutzplankenhalter (Best.-Nr. VZ 5111SM).

Dieser eignet sich ebenso zur Befestigung an Sigma-, Super-Rail- und IPE 100-Schutzplanken, aber darüber hinaus kann er auch mit seiner speziellen Halterung sicher an Schutzplanken montiert werden, die über einen so genannten Mittel- bzw. Oberlauf verfügen, wie es z. B. beim Typ Super-Rail ECO der Fall ist.

**Leitplankenhalter** (Best.-Nr. VZ 5101S)
Schutzplankenhalter aus Stahl, feuerverzinkt, für 40x40 mm und 60x60 mm Schaftrohr. Mit dem Schraubbügel wird der Halter am Pfosten der Schutzplanke (Super-Rail, Sigma, IPE 100) befestigt. Geprüft nach TL-Aufstellvorrichtungen 97. Gewicht: ca. 5,4 kg

NEU

**Leitplankenhalter** (VZ 5111SM) wie oben für Super-Rail, Sigma und IPE 100, jedoch auch zur Verwendung bei Schutzplanken mit Ober- bzw. Mittellauf wie z. B. Super-Rail Eco. Gewicht: ca. 5,5 kg

**Leitplankenhalter** (VZ 510SA) wie oben, jedoch mit seitlichem Ausleger, Länge ca. 800 mm, zur Aufstellung von Schildern außerhalb des Verkehrsraumes. Geprüft nach TL-Aufstellvorrichtungen 97. Gewicht: ca. 13 kg

## Schnelle Absicherung mit ProTec nach Unfall

**Glück im Unglück hatte der Fahrer dieses LKW-Sattelzuges, denn hinter der Schutzplanke geht es 30 Meter in die Tiefe.** Bild: Feuerwehr-Overath.de

Auf der Autobahn 4 ereignete sich Mitte Januar bei Schnee und Eis, nachts gegen 4 Uhr, ein schwerer Verkehrsunfall.
Der Fahrer eines Sattelzuges verlor auf der abschüssigen, schneebedeckten Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und schleuderte mitten auf der Holzbachtalbrücke in die rechte Schallschutzwand. Hierbei riss das Führerhaus vom Auflieger ab und kam glücklicherweise nur Zentimeter vor dem Rand der Brücke zum Liegen, denn dahinter geht es gut 30 Meter in die Tiefe.
Die Feuerwehr Overath war schnell vor Ort, sicherte die Einsatzstelle und befreite den Fahrer aus seiner gefährlichen Lage am Abgrund. Er wurde dem Rettungsdienst übergeben.
Die Fahrbahnen der A4 in Fahrtrichtung Köln mussten zwischen Overath und Untereschbach komplett gesperrt werden.
Um nach Rettung, Unfallermittlung und Räumung der Unfallstelle den Verkehr wieder freigeben zu können, wurde die AVS Overath gegen 9.30 Uhr vom Landesbetrieb Straßen.NRW beauftragt, schnell eine zuverlässige Verkehrssicherung gegen Absturz vorzunehmen.
Umgehend wurde ein AVS-Serviceteam samt Ladekran-LKW bereitgestellt und das mobile Schutzwandsystem ProTec 160 verladen. Die größte Schutzwand aus der ProTec-Familie hat ein Eigengewicht von 300 kg / m, erfüllt die Aufhaltestufe H1 der DIN EN 1317-2 und trägt die Prüfnummer der Bundesanstalt für Straßenwesen BASt 2010 7E 54.
Bereits um 11 Uhr konnte die AVS auf dem Standstreifen der gesperrten Richtungsfahrbahn Köln mit dem Aufbau der mobilen Schutzwand beginnen. Dank des modularen Aufbaus und der einfachen Verbindung der ProTec-Elemente untereinander – alle 10 Meter müssen lediglich zwei Schrauben befestigt werden – konnten knapp 130 Meter mobile Schutzwand in nicht ganz einer Stunde vor Ort aufgebaut werden.
Gegen Mittag konnte dann die Autobahn 4 in Richtung Köln von der Polizei vorerst wieder für den Verkehr freigegeben werden.

**Zur Absicherung stellen AVS-Mitarbeiter am Vormittag im Bereich der beschädigten Schutzplanke und Lärmschutzwand die mobile Schutzwand ProTec 160 auf einer Länge von rund 130 m auf.**

## AVS Overath unterstützt TUS Marialinden

Über ein neues Hinweisschild für den Fußballplatz freut sich der TUS Marialinden 1946 e.V.
Vor zwei Jahren begann die AVS Overath mit einem AVS-Trikotsatz in Vereinsfarben die Unterstützung des Clubs, welcher in der Bezirksklasse Mittelrhein aktuell in der Session 12/13 im oberen Tabellendrittel anzutreffen ist.
Eigentlich war geplant, erst im Frühling, wenn eine bessere Witterung es zuließe, ein stationäres Vereinsschild am Sportplatz im Overather Ortsteil Marialinden fest zu errichten. Aber mit unserem mobilen und modularen Aluminium-Aufstellsystem mit Beton-Fertigfundamenten ist es möglich, ganz ohne Bodenarbeiten Hinweistafeln von 6 bis 16,2 m² Fläche mit Statikprüfung standsicher aufzustellen – und die Komponenten lassen sich immer wieder neu verwenden. Daher haben wir uns auch in Marialinden entschieden, doch bereits im Winter eine temporäre Aufstellung mit diesem System vorzunehmen. So konnte die AVS Overath zur Freude aller bereits im Dezember ihr gesponsortes Vereinsschild aufstellen.

## Weiterbildung bei der AVS in Overath

**Multiplikatoren: Bauleiter aller zehn AVS-Niederlassungen wurden Mitte Januar bei der AVS Overath zum Themenbereich „Transportable Schutzeinrichtungen in der Praxis“ geschult.**

Zur Multiplikatorenschulung trafen sich Mitte Januar bei der AVS Overath wieder einmal Bauleiter aller AVS-Filialen.
Mit einem Service-Netzwerk von 270 gut ausgebildeten Fachkräften sorgen die Kollegen der AVS-Verkehrssicherung tagtäglich für unsere Sicherheit an Straßen- und Autobahn-Baustellen. So stehen deutschlandweit an insgesamt zehn Filialen unseres Service-Partners die Mitarbeiter der AVS als fachkompetente Ansprechpartner in allen Bereichen der Verkehrssicherung zur Verfügung.
In einem Zwei-Tagesseminar ging es nun für die Bauleiter des Fachbereichs „Mobile Schutzwände“ im Schwerpunkt um das korrekte Lagern, Verladen, Transportieren und Montieren von mobilen Schutzwänden.
Ausführlich wurden wichtige Grundlagen und Fachbegriffe der TL-Transportable Schutzeinrichtungen, wie zum Beispiel Einsatzbereiche, Aufhaltestufe, Wirkungsbereich und Mindestaufstelllänge anhand eines lebendigen Vortrags erläutert und mit Beispielen sowie Fotos aus der Praxis anschaulich vertieft.
Alle Bauleiter erhielten übersichtliche Arbeitsmappen für jedes ihrer Service-Fahrzeuge. Hierin werden verbindliche Sicherheitsbestimmungen und klare Standards für den Umgang, Transport, Aufbau, Umbau, Abbau und Lagerung mit mobilen Schutzwänden festgelegt und einfach erklärt. Diese einheitlichen Handreichungen und Arbeitsanweisungen gelten für alle Bauleiter und Mitarbeiter der AVS-Servicekolonnen. So wird an jedem AVS-Standort und mit jedem Serviceteam eine sorgfältige Arbeit bei höchster Qualität garantiert – für eine gleichbleibend hoch qualifizierte und fachgerechte Ausführung der Verkehrssicherung mit mobilen Schutzwänden von Hamburg bis Bühl oder von Overath bis Berlin und darüber hinaus.
Da es um (Verkehrs-) Sicherheit geht, ist es klar, dass bei der AVS stets ein besonderes Augenmerk auf der Einheitlichkeit der Aus- und Fortbildung liegt, denn Mitarbeiter der verschiedenen Niederlassungen arbeiten oft deutschlandweit Hand in Hand zusammen. Da ist es äußerst wichtig, dass man die selbe “Fachsprache” spricht und die nötigen Handgriffe einheitlich kennt.
Natürlich darf bei den Bauleitertagungen auch der fachliche Erfahrungsaustausch der “Profis der Verkehrssicherung” untereinander nicht zu kurz kommen – dient es schließlich doch unser aller Sicherheit an Straßen- und Autobahn-Baustellen.

Anzeige

P.BERGHAUS
Peter Berghaus GmbH
Verkehrstechnik • mobile Schutzwände
Herrenhöhe 6 • 51515 Kürten-Herweg • Ruf 0 22 07 / 96 77 - 0 • Fax 0 22 07 / 96 77 80
www.berghaus-verkehrstechnik.de • mail@berghaus-verkehrstechnik.de